
Von: Ritzmann [mailto:Carmen.Ritzmann@wsv.bund.de]

Gesendet: Montag, 5. Mai 2014 12:28

An: buergermeister

Betreff: sascha@biebricher.net

Sehr geehrter Herr Wagner,

hiermit übersende ich Ihnen eine Aufstellung der Hortkosten im Umland von Varel. Diese Aufstellung habe ich mit dem Anschreiben im Anhang im „Kindergarten Zum Guten Hirten“ in Varel ausgehängt. Wie ich bereits in einem persönlichen Gespräch Ihnen erläuterte, ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Varel mit Kindern im schulpflichtigen Alter kaum gegeben. Nach meiner Auffassung ist die Gleichberechtigung weit weg von Varel! Varel hat im Gegensatz zu jeder Gemeinde /Stadt im Umland die mit Abstand höchsten Kosten für eine Nachmittagsbetreuung von schulpflichtigen Kindern. Bei zwei zu betreuenden schulpflichtigen Kindern zuzüglich Essensgeld betragen die monatlichen Kosten bereits um die 900 €. Eine Betreuung durch die Tagespflege würde bei vergleichbaren Zeiten zu etwa den gleichen Kosten führen. Dieses Geld muss erst einmal verdient werden! Zudem ist das Hortangebot mit gerade einmal 6 Plätzen sehr überschaubar. Ein Angebot von ca. 50 – 60 Plätzen lässt sich aus meiner kleinen Bedarfsabfrage, die Ihnen bereits vorliegt, ableiten. Es werden von der Stadt Varel dadurch nur negative Botschaften an berufstätige Eltern ausgesandt! Wäre es nicht wünschenswert, mehr Elternteile, die den Erziehungsanteil übernehmen, in einer qualifizierten Erwerbstätigkeit zu wissen und damit den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen? Warum gibt es keine „bezahlbaren“ Hort-Alternativen? Was spricht gegen eine Umsetzung des Modells „Zetel“ in Varel? Warum sind die Kosten z.B. in Wilhelmshaven und Bremerhaven trotz „knapper“ Kassen so viel günstiger?

Ich bitte Sie, mir zeitnah eine Stellungnahme mit Lösungsideen zur oben genannten Thematik zukommen zu lassen. Des Weiteren bitte ich Sie, mein Schreiben inkl. Anhang in den Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales weiterzuleiten. Vielen Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen
Carmen Ritzmann

07.05.2014

Ergebnis Unterschriftensammlung Hortplatz

Liebe Eltern mit Bedarf an einem Hortplatz,

im vergangenen Jahr habt Ihr eine Unterschriftenaktion unterstützt, die abfragen sollte, wie hoch der Bedarf an „bezahlbaren“ Hortplätzen in Varel ansatzweise wirklich ist. Nochmals vielen Dank dafür!

24 Unterschriften sind so **allein in diesem Kindergarten** über kurze Zeit zusammengekommen. Euren Angaben zur Folge besteht ein Bedarf an **mindestens 27 Hortplätzen innerhalb der nächsten 3 Jahre** - anteilig bereits jetzt schon. Finanzierbar sind diese aber auch für Euch wohl derzeit nicht, weshalb nur vier der sechs Plätze in Anspruch genommen wurden. Wieviel Bedarf insgesamt in Varel bestände, ist derzeit nicht erfasst, könnte aber schon auf Basis z.B. dieser Liste statistisch hochgerechnet werden.

Die Stadt Varel bietet derzeit in diesem Kindergarten 6 Hortplätze an (vgl. Wilhelmshaven bietet rund 130 Plätze) zu einer für viele Familien wohl unerschwinglichen Gebühr von derzeit 400,- €/Monat ohne Mittagessen (vgl. Wilhelmshaven 102,- € / Hannover max. 165,- € in 2013). Ein entlastender Geschwisterrabatt wie in anderen Gemeinden ist bei Hortkindern in Varel nicht vorgesehen. Die Stadt unterscheidet nach Halb- und Ganztagshortplätzen – eine irgendwie unlogische Unterscheidung, die es woanders auch nicht gibt. Betreuung über weite Teile der Ferienzeiten ist in anderen Gemeinden selbstverständlich und es führte dort zu Ungläubigkeit über die familiär sehr belastenden Regularien des „Kinderlandes Varel“ für Hortplätze.

Die Unterschriftenliste wurde

- Dem **Bürgermeister der Stadt Varel** und dem **Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales** übergeben mit dem Appell, sich des Problems bitte anzunehmen und für eine sozial gerechte Unterstützung der betroffenen Familien zu sorgen.
- Das bereits hier ausgehängte Antwortschreiben bleibt auch die **einzige Reaktion seitens der Stadt**.

Die Stadt scheint der Auffassung zu sein, dass 400,- € im Monat noch immer zu wenig an Gebühr seien, da dieser Betrag nicht kostendeckend sei. Deswegen wird der Beitrag dieses Jahr nochmals erhöht. Ob der zuständige Ausschuss eine Erfordernis darin erkennt, betroffene Familien zu unterstützen, geschweige denn sich des Themas überhaupt anzunehmen, ist zweifelhaft. Bislang ist das Thema seit der Abfrage auf keiner Tagesordnung wiederzufinden.

Man könnte das wie folgt deuten:

- Die Stadt Varel wird Euch bei Euren Problemen bzgl. Hortplatz nicht eigens unterstützen.
- Eure Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Varel wird mit Beginn der Schulzeit wohl abrupt enden, sofern Ihr Euch nicht organisatorisch selbst helfen werdet oder Ihr Euch diese hohe Gebühr leisten könnt (insbesondere bei mehreren Kindern).

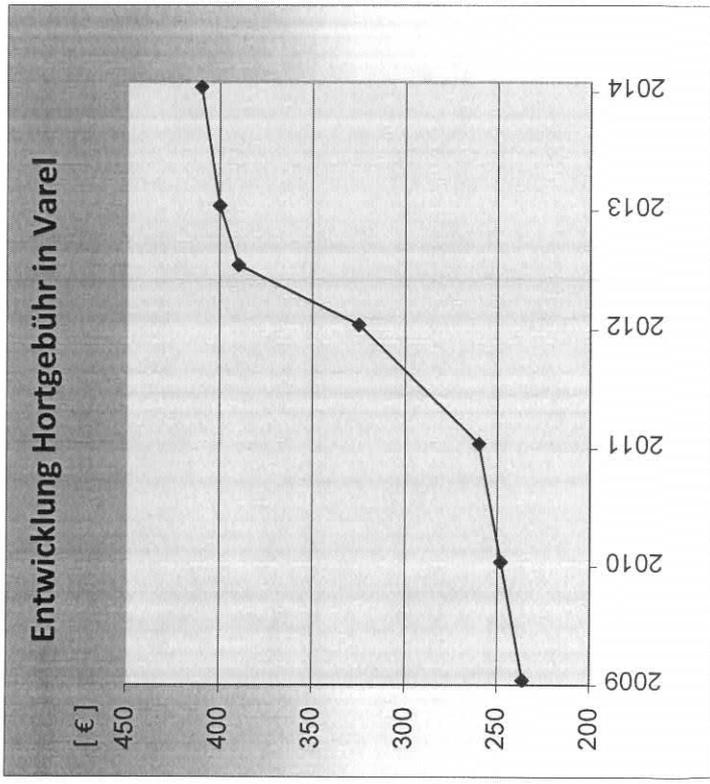
Urteilt jedoch selbst. Einige Vergleichsdaten (2013) umliegender Gemeinden sind beigefügt. Wenn dieser Punkt in einer der folgenden Ratssitzungen noch mal auf die Tagesordnung kommt, wäre gerade dies eine Möglichkeit von Betroffenen ihr Anliegen persönlich vorzutragen. Wenn möglich, werde ich den Termin hier vorher bekannt geben. Seid herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

Carmen Ritzmann

Hortkosten Umland

(telefonische Anfrage 2013)

Gemeinde	Kosten	Staffelart	Zeiten	Ferienbetreuung	Geschwisterrabatt	Bemerkung
Wilhelmshaven	102,-	pauschal	12:00-17:00	ja	50%	hortähnliche Plätze
Jever	95,- bis 235,-	Einkommen	12:00-17:00	ja	50%	
Zetel	68,- bis 143,-	Einkommen	12:00-17:00	ja	50%	
Rastede	109,-	Anzahl Kinder	12:45-17:00	ja	25%	
Bockhorn	kein Hortangebot					
Friedeburg	kein Hortangebot					
Westerstede	kein Hortangebot					
Wiefelstede	184,-	Einkommen	12:00-17:00	ja	50%	
Oldenburg	1,70,- bis 2,00 je Stunde	Einkommen	frei wählbar	ja	50%	ab 2014 // 3. Kind umsonst
Bremerhaven	125,-	pauschal		ja	50%	inkl. Mittagessen
Varel	400,-	pauschal	11:30 - 17:00	ja	nein	



Gravierende Unterschiede zwischen „Kinderland“ Varel und anderen Gemeinden:

- Die Hortgebühr in Varel war 2013 mit Abstand die höchste im Vergleich zu anderen (angefragten) Gemeinden.
- Ein Geschwisterrabatt ist in Varel bei Hortkindern nicht vorgesehen. Alle anderen befragten Gemeinden bieten das an.
Für zwei Hortkinder entstehen somit bald 920,- € an Gebühren inkl. Verpflegung in Varel (2014). In anderen Gemeinden durchschnittlich um 325,- €.
- Andere Gemeinden bieten oft eine sozialgerechte Gebührenstaffelung nach Anzahl von Kindern oder nach Einkommen.